

Weitere Bewerbung von Christoph Konrad aus Schaan um die Stelle eines Weibels oder Kanzleidieners. Ausf. Schloss Vaduz, 1728 September 20, AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] Durchleichtigster herzog, gnedigster landesfürst und herr herr etc.¹

Aldieweillen der landtweibl alhier in dem Markh Lichtenstein² täglich krankh lieget und seines aufkhomens kheine hoffnung zue machen, ich aber alß sein tochterman under wehrender seiner khrankheit 8 monath lang ohne fernere clag an stattdessen versehen und mich gebrauchen lassen, mich ein man bey etlich 40 jahr und besten jahren bei und ein wenig güttele mit einem weib und 5 khündern besize. Wan nun dan ich disem dienst sowohl zue gnedigste herrschafftliche interesse alß zue gemeiner wohlfahrt mit allem fleiss und eiffer zue versehen anlobe und erbietig bin, und mich in erlangung dises dienst besser vorthkhommen und meine khünder ehlichen erziehen und ernehren khunte. Alß gelangt an euer hochfürstlich durchleucht mein underthenigstes anlangen [2] und bitten, dieselben mechten gnedigst geruehen, mich vor anderen competenten mit diesem dienst zue begnädigen. Solche erzaigendt hechste gnadens hulden werde ich nebst meinem weib und khündern umb langwürig und gleichselige regierung mit unserm armen gebett gegen Gott fürbittendt wiederumben abzudienen beflissen sein und anbey mich underthenigst gehorsamist empfehle.

Euer hochfürstlich durchleucht
Schloss Hohenlichtenstein³, den 20. Septembris 1727.

Unterthänigst, gehorsamister
underthan
Christoph Conrad von Schann⁴ des reichsfürstenthumb Lichtenstein

[3] [Dorsalvermerk]
Präsentato 1. Octobris 1727.

An den durchleuchtigsten fürsten und herren, herren Joseph Johann Adam des Heyligen Römischen Reichs⁵ fürsten und regierern des hausses von und zu Lichtenstein, in Schließien zue Troppau und Jägerndorff herzogen graffen zu Rittberg etc., rittern des Guldenen Fluss, grand von Spannien der ersten class⁶, die römisch kayserlichen, auch königlich catholische mayestät geheimben rath unserm allerseits gnedigsten landesfürsten und herrn herrn.
Underthenigstes anbringen und bitten mein Christoph Conradts von Schan.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Vaduz, Gem. (FL).

³ Schloss Vaduz.

⁴ Schaan, Gem. (FL).

⁵ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁶ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.